

Johannes Brahms an Julius Grosser

[Wien, 8. Mai 1884]

Incipit: Haben Sie schönsten Dank für Ihren gar freundlichen Gruß

Brief mit Umschlag: 1 Blatt, 2 ½ Seiten

Signatur: Bra : B1 : 18

Inv.-Nr.: 1994.24

Lieber Freund,

Haben Sie schönsten
Dank für Ihren gar
freundlichen Gruß.
Es ist übrigens leicht u.
angenehm, seine Photographie
schicken, wenn man sie so
schön bedecken kann wie Sie
die Ihrige! Sie müssen auch
schon erlauben u. verzeihen
wenn ich sie im Allgemeinen
bedeckt laße!

[Seite 2]

Gern plauderte ich
behaglich weiter von alten,
lustigen, wie von den letzten
schönen Tagen in Ihrer Stadt
u. Ihrem Haus, von Max Klinger,
mit dessen Radirungen Sie mir
die größte Freude gemacht
haben – von allem Möglichen
– aber ich glaube, die Locomotive
pfeift, ich muß einsteigen!
Morgen schon will ich
in Italien sein!
Bis gegen Pfingsten darf
ich den Frühling dort ge=

[Seite 3]

nießen, leider habe ich ver=
sprochen, dann nach Düsseldorf
zu kommen.
Besorgen Sie einen schönen
Vorhang für m. Bild u.
seien Sie Beide herzlich
gegrüßt

von
Ihrem
Joh. Brahms.

[Umschlag]
Herrn Julius Grosser.

Berlin. W.
14a von der Heydtstrasse.